



Das Wunder des Lebens

Ein Virus hält die Welt in Atem. Nichts ist mehr so, wie es gestern noch war – unser soziales, gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben hat sich verändert. Doch während Corona und die damit notwendigen Beschränkungen uns gefangen halten, geschieht in unserem Tierheim Wesel wieder ein kleines Wunder: das Wunder der Geburt. Neues Leben wird geschenkt in einer Zeit, die uns so bedrohlich erscheint.

Die Katze ist eine überaus fürsorgliche Mama und lässt die Fotografin nicht den kleinsten Blick auf ihre vier Babys werfen. Eine intensive Mutter-Kind-Beziehung, sagt Tierheimleiterin Gabi Wettläufer, macht die Kleinen widerstandsfähig, stärkt den Körper und die Seele, das ist wie bei uns Menschen.



In ca. acht Wochen könnten die Katzenkinder vermittlungsfähig sein. Bitte sehen Sie derzeit von Nachfragen ab. Auch Reservierungen für Katzenbabys nehmen wir nicht an! Was in zwei Monaten ist, können wir heute – im Angesicht steigender Infektionsraten – nicht sagen. Das Tierheim hat natürlich auch auf die Krise reagiert und kann grundsätzlich keine Besuche mehr gestatten. Ausnahme sind ernste Interessenten für ein Tier, die nach telefonischer Absprache alleine, zu zweit oder mit der Familie kommen dürfen.

Weil Besucher im Moment nicht ins Tierheim kommen können, kommt das Tierheim zu Ihnen – per Newsletter. Bitte unterstützen Sie unsere Tierschutzarbeit auch in diesen Zeiten. Unsere Kosten für Futter, Medikamente, Reinigungsmittel, Strom und Wasser laufen trotz Krise weiter. Ganz herzlichen Dank!

Kontoinhaber: Tierheim Wesel BVT
IBAN: DE49 3565 0000 0000 3001 86

[Weitere Möglichkeiten für eine Spende finden Sie auf unserer Website.](#)

Zwei Schweine auf Wohnungssuche

„Hallo! Wir heißen Porky und Rudiline und sind im Januar beim Verladen auf einen Tiertransporter in Wesel entwischt. Wir haben uns dann am Asee versteckt und wurden einige Tage später eingefangen. Uns wurden die Ohrmarken entfernt, offenbar stammen wir aus einer illegalen Zucht.“



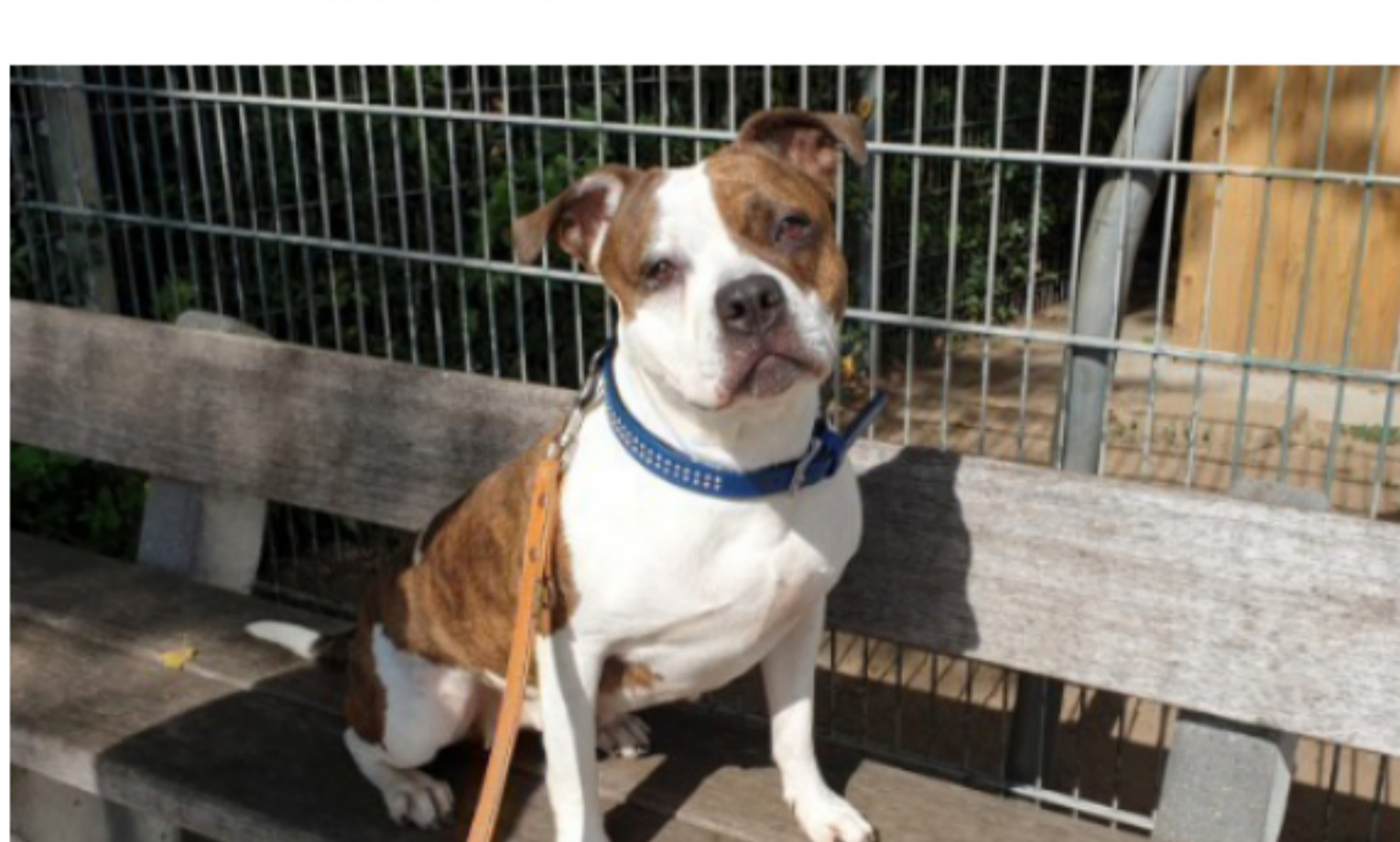
Jetzt wohnen wir im Tierheim Wesel, alles super nett da, die Leute, das Holzhaus mit Stroh und leckerem Obst und Gemüse als Extraration. Die Lebensmittel haben uns Aldi und Real gespendet, leider müssen die Lebensmittel vom Tierheim jetzt zugekauft werden, weil die Kontaktsperre besteht. Doch obwohl wir es hier so angenehm haben, müssen wir raus: Denn das Tierheim hat nicht so viel Platz und versorgt schon die drei Hängebauchschweine, die vor uns da waren. In unserem Holzhäuschen sollen Ende des Jahres ja wieder Igel überwintern.

Wer kann uns aufnehmen und uns artgerechte Haltungsbedingungen mit großem Freilauf bieten?

[Entdecken Sie auch weitere Tiere aus unserer Tierversmittlung.](#)

Tierheim in Corona-Zeiten

Die meisten Ehrenamtlichen, die das Tierheim bei vielen Tätigkeiten unterstützen, arbeiten in systemrelevanten Berufen und können nun nicht mehr aktiv helfen. Das bedeutet für jeden Mitarbeiter: mehr Arbeit, die auf weniger Hände verteilt werden muss, und eine große Verantwortung. Bei jeder Arbeit gilt es, die Kollegen und sich zu schützen, um das potentielle Risiko der Ansteckung so gering wie möglich zu halten.



Aus diesem Grund müssen neue Gassigänger leider abgewiesen werden. Derzeit dürfen mit Genehmigung des Ordnungsamtes nur vier Ehrenamtliche mit den Hunden laufen, die dem Tierheim schon seit Jahren verbunden sind. 19 Hunde – darunter die hier abgebildete American Bulldog-Mixhundin Sissi – 40 Katzen, mehrere Kleintiere, Hühner und fünf Schweine versorgt das Tierheim aktuell. Zwei weitere Katzen sind trächtig, womit die Saison der Frühjahrswürfe in Wesel nun endgültig eingeleitet ist.

Sollte die Kontaktsperre noch lange anhalten, könnte das Tierheim mit dem Katzennachwuchs, der vermutlich ähnlich groß wie im letzten Jahr sein wird, an seine Kapazitätsgrenzen stoßen.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite www.tierheim-wesel.de über unsere Schützlinge oder rufen Sie uns an. Telefon: 0281-566 99



WERDEN SIE MITGLIED IM BVT!



HELFEN SIE UNS BEI UNSERER HILFE FÜR DEN TIERSCHUTZ!



JETZT SPENDEN

Copyright © 2020 Bundesverband Tierschutz e.V.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich über unsere Website angemeldet hatten oder einverstanden sind, dass Sie von uns in den Verteiler aufgenommen wurden. Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten, können Sie sich weiter unten abmelden, indem Sie auf "Aus dem Newsletter austragen" klicken. Bild: soylent-network.com

Absender
Bundesverband Tierschutz e.V.
Büro Moers
Karlstr. 23 • 47443 Moers
Tel: +49 2841 25244
Fax: +49 2841 26236

[Aus dem Newsletter austragen](#)

